

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

## Schweizerische Bundesbahnen.

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion II der schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet eine zweite Konkurrenz über die Ausführung der Unterbauarbeiten für die Brienerseebahn auf der Strecke km 57,450 bis km 71,531. In der Hauptsache sind auszuführen:

	Los 1	Los 2	Los 3
	km 57,450 bis 62,364	km 62,364 bis 68,000	km 68,000 bis 71,531
	Länge 4930 m	Länge 5636 m	Länge 3570 m
Erd- und Felsbewegung . . . . .	m <sup>3</sup> 75,100	164,800	101,500
Humus andecken . . . . .	m <sup>3</sup> 8,300	16,800	5,000
Tunnel . . . . .	m 1,256	388	82
Mörtelmauerwerk . . . . .	m <sup>3</sup> 12,000	12,700	7,500
Trockenmauerwerk . . . . .	m <sup>3</sup> 3,420	2,730	2,540
Asphaltierung von Objekten . . . . .	m <sup>2</sup> 790	930	780
Eiserne Geländer . . . . .	m 1,210	1,730	960
Zementröhren . . . . .	m 980	1,000	1,050
Beschotterung der Bahn . . . . .	m <sup>3</sup> 6,900	7,200	7,200
Chaussierungsarbeiten . . . . .	m <sup>3</sup> 2,230	2,860	2,340
Pflasterungsarbeiten . . . . .	m <sup>2</sup> 2,360	3,000	950

Die bezüglichen Pläne und Bedingungen können im Bureau der Bauleitung in Interlaken eingesehen werden, woselbst die Unterlagen für die Offerten gegen Hinterlegung von Fr. 5 pro Los erhältlich sind. Dieser Betrag wird bei Einreichung eines Angebotes rückerstattet.

Angebote für einzelne Lose oder für die ganze Strecke mit der Aufschrift „Eingabe betreffend Brienerseebahn“ sind bis **20. Juli 1912** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis Ende September 1912 verbindlich.

Basel, den 10. Juni 1912.

(2.)

**Kreisdirektion II der schweizerischen Bundesbahnen.**

## Schweizerische Bundesbahnen.

### Bauausschreibung.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet Konkurrenz über die *Unterbauarbeiten der Strecke Sissach—Gelterkinden* (km 21,400 bis 25,880) für die neue *Hauensteinlinie*.

Dieselben umfassen in der Hauptsache:

Erd- und Felsbewegung, inklusive Fundamentaushub . . . . .	235,000 m <sup>3</sup>
Humus andecken usw. . . . .	18,100 m <sup>3</sup>
Beton . . . . .	4,950 m <sup>3</sup>
Mörtelmauerwerk . . . . .	10,400 m <sup>3</sup>
Quadermauerwerk (aus Granit) . . . . .	210 m <sup>3</sup>
Asphaltabdeckung über Objekten . . . . .	3,500 m <sup>2</sup>
Zementrohrleitungen 0,25—1,00 m Durchmesser . . . . .	600 m
Bahnbeschotterung . . . . .	21,400 m <sup>3</sup>
Chaussierungsarbeiten für Strassen, Plätze und Wege . . . . .	3,300 m <sup>3</sup>
Geleiselegung . . . . .	zirka 11,000 m

Pläne und Bedingungen können im Bureau des Sektionsingenieurs in Olten (Gebäude der Filiale der Solothurner Kantonalbank) eingesehen werden, woselbst die Formulare für die Preislisten gegen Hinterlage von Fr. 5 erhältlich sind. Dieser Betrag wird bei Einreichung eines vollständigen Angebotes rückerstattet.

Angebote mit der Aufschrift „Eingabe für die Unterbauarbeiten Sissach-Gelterkinden“ sind der unterzeichneten Generaldirektion bis **15. Juli 1912** verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 1. Oktober 1912 verbindlich.

Bern, den 30. Mai 1912.

(2.)

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

### Lieferung von Uniformtöchern.

Die Zollverwaltung ist im Falle, über die Lieferung nachfolgend bezeichnete Tücher für Grenzwächter- und Zollaufseheruniformen Konkurrenz zu eröffnen:

Bedarf	Breite innert den Leisten	Minimal- gewicht per Meter	Festgesetzter Preis per Meter
m	cm	g.	Fr.
2300 Manteltuch, dunkelblau meliert . . . . .	140	760	10. 80
2150 Waffenrocktuch, dunkel-dunkelblau meliert . . . . .	140	760	11. 10
3100 Hosentuch, Diagonal, dunkelblau meliert . . . . .	140	830	12. 50
1950 Sommerstoff (Loden), dunkel-dunkelblau meliert, für Sommerblusen . . . . .	140	450	5. 60
Waffenrock- und Manteltuch mit Strich.			

Die abzuliefernden Tücher unterliegen der vorschriftsmässigen Kontrolle. Farbentypen, sowie gedruckte Lieferungsbedingungen können bei der Oberzolldirektion in Bern bezogen werden.

Schweizerische Fabrikanten, die an dieser Konkurrenz sich beteiligen wollen, haben ihren Offerten Musterstücke von zirka 20 m beizufügen. Die Offerten müssen verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Grenzwächter- und Zollaufsehertücher“ versehen, an die Oberzolldirektion eingereicht werden.

Eingabetermin: **27. Juli 1912.**

Bern, den 29. Mai 1912.

(3...)

**Schweiz. Oberzolldirektion.**

## Stellen-Ausschreibungen.

### Militärdepartement.

**Vakante Stelle:** Kanzleisekretär II. Klasse des Festungsbureaus St. Gotthard.

**Erfordernisse:** Offizier der schweizerischen Armee; Kenntnisse im Militärverwaltungsdienst; Befähigung zur Instruktion.

**Besoldung:** Fr. 3700 bis 4800.

**Anmeldungstermin:** 30. Juni 1912. (2.)

**Anmeldung an:** Militärdepartement.

**Bemerkungen:** Im Falle einer Beförderungswahl wird ferner ausgeschrieben:

**Vakante Stelle:** Adjunkt des Fortverwalters in Andermatt.

**Erfordernisse:** Offizier der schweizerischen Armee; technische Bildung erwünscht; Befähigung zur Instruktion.

**Besoldung:** Fr. 3700 bis 4800.

**Anmeldungstermin:** 30. Juni 1912. (2.)

**Anmeldung an:** Militärdepartement.

### Finanz- und Zolldepartement.

#### *Zollverwaltung.*

**Vakante Stelle:** Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Basel bad. Bahn Post.

**Erfordernisse:** Gehülfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung vom 12. Juni 1911 über die Organisation der Zollverwaltung.

**Besoldung:** Fr. 3700 bis 4600.

**Anmeldungstermin:** 22. Juni 1912.

(2..)

**Anmeldung an:** Zollkreisdirektion Basel.

## Schweizerische Bundesbahnen.

### *Generaldirektion.*

**Vakante Stelle:** Bureaugehülfe II. Klasse der Abteilung der Verwaltung der Pensions-, Hülf- und Krankenkassen.

**Erfordernisse:** Befähigung zur Ausführung versicherungstechnischer Arbeiten. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

**Besoldung:** Fr. 2200 bis 3600.

**Anmeldungstermin:** 1. Juli 1912.

(1.)

**Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

**Bemerkung:** Die Stelle ist provisorisch besetzt.

**Vakante Stelle:** Bureaugehülfe IV. Klasse der Abteilung der Oberbaumaterialverwaltung.

**Erfordernisse:** Gute Schulbildung, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

**Besoldung:** Fr. 1600 bis 2500.

**Anmeldungstermin:** 26. Juni 1912.

(1.)

**Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

**Bemerkung:** Dienstantritt sobald als möglich.

## Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

### Postverwaltung.

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1. Postcommis in Versoix. Anmeldung bis zum 29. Juni 1912 bei der Kreispostdirektion in Genf.         |   |   |
| 2. Postcommis in Lausanne.  | } | Anmeldung bis zum 29. Juni 1912 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.   |
| 3. Postcommis in Aigle.   |   |   |
| 4. Briefträger in Cossonay.   |   |   |
| 5. Briefträger in Montreux.   | } | Anmeldung bis zum 29. Juni 1912 bei der Kreispostdirektion in Bern.       |
| 6. Postcommis in Bümpliz.   |   |   |
| 7. Briefträger in Grindelwald.  |   |   |
| 8. Unterbureauchef in Biel. Anmeldung bis zum 29. Juni 1912 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.  |   |   |
| 9. Oberpaketträger in Olten.  | } | Anmeldung bis zum 29. Juni 1912 bei der Kreispostdirektion in Basel.      |
| 10. Postbureaudiener in Olten.  |   |   |
| 11. Postcommis in Luzern.   | } | Anmeldung bis zum 29. Juni 1912 bei der Kreispostdirektion in Luzern.     |
| 12. Postbureaudiener in Luzern.   |   |   |
| 13. Unterbureauchef in Zürich.  | } | Anmeldung bis zum 29. Juni 1912 bei der Kreispostdirektion in Zürich.     |
| 14. Briefträger in Zürich.  |   |   |
| 15. Postverwalter in Affoltern a/A.   |   |   |
| 16. Postbureaudiener in Rorschach.  | } | Anmeldung bis zum 29. Juni 1912 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 17. Briefträger in St. Margrethen.  |   |   |
| _____   |   |   |
| 1. Briefträger in Acacias (Genf). Anmeldung bis zum 22. Juni 1912 bei der Kreispostdirektion in Genf. |   |   |
| 2. Postcommis in Monthey.   | } | Anmeldung bis zum 22. Juni 1912 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.   |
| 3. Postcommis in Vevey.   |   |   |
| 4. Paketträger in Vevey.  |   |   |
| 5. Zwei Briefträger in Vevey.   | } | Anmeldung bis zum 22. Juni 1912 bei der Kreispostdirektion in Bern.       |
| 6. Postbureaudiener in Vevey.   |   |   |
| 7. Postbureauchef in Bern.  |   |   |
| 8. Postcommis in Bern.  | } | Anmeldung bis zum 22. Juni 1912 bei der Kreispostdirektion in Bern.       |
| 9. Mandatträger in Bern.  |   |   |
| 10. Sieben Briefträger in Bern.   |   |   |
| 11. Postbureaudiener in Bern.   | } | Anmeldung bis zum 22. Juni 1912 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.  |
| 12. Briefkastenleerer in Bern.  |   |   |
| 13. Postdienstchef in LaChaux-de-Fonds.   |   |   |
| 14. Postcommis in LaChaux-de-Fonds.   |   |   |

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 15. Zwei Postcommis in Basel.   | } | Anmeldung bis zum 22. Juni 1912 bei der Kreispostdirektion in Basel.  |
| 16. Briefträger in Basel.   |   |   |
| 17. Posthalter in Münchenstein.   |   |   |
| 18. Hauswartgehülfe in Luzern. Anmeldung bis zum 22. Juni 1912 bei der Kreispostdirektion in Luzern.  |   |   |
| 19. Drei Postcommis in Zürich.  | } | Anmeldung bis zum 22. Juni 1912 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 20. Postcommis in Amriswil.   |   |   |
| 21. Postcommis in Pfäffikon (Zürich).   |   |   |
| 22. Briefträger in Wädenswil.   |   |   |
| 23. Postcommis in Winterthur.   |   |   |
| 24. Mandatträger in Glarus. Anmeldung bis zum 22. Juni 1912 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |   |   |
| 25. Postcommis in Chiasso. Anmeldung bis zum 22. Juni 1912 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.  |   |   |

---

### Telegraphenverwaltung.

1. Telephongehülfe II. Klasse in Biel. Anmeldung bis zum 29. Juni 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
- 
1. Telegraphist und Telephonist in Rheineck. Anmeldung bis zum 22. Juni 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
-

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1912
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.06.1912
Date	
Data	
Seite	823-828
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 664

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.